

Anleitung zur Projektarbeit für die Akkreditierung als NIS Expert

Im Rahmen der Akkreditierung zum akkreditierten NIS Expert ist eine Projektarbeit zu verfassen.

Die Arbeit hat für Sie als Autor/in folgenden konkreten Nutzen:

- Eigenständiges Erarbeiten eines Konzepts für eine organisationsinterne oder externe Beratung bei der Umsetzung eines NIS-Projekts
- Dokumentation Ihres Beratungskonzepts
- Eigene Erkenntnisse und Ergebnisse formulieren und strukturiert nutzbar machen
- Teil der Akkreditierung zum akkreditierten NIS-Expert

Diese Anleitung soll Sie dabei unterstützen und Ihnen die wesentlichen Informationen zur Umsetzung geben.

Was wird erwartet?

Sie sollen die konkrete Aufgabenstellung aus Ihrer Praxis, Netz- und Informationssicherheit in einem Unternehmen oder einer sonstigen Organisation als externe/r oder interne/r Berater/in implementieren, selbstständig bearbeiten und dokumentieren. Die Projektarbeit soll inhaltlich und strukturell Ansprüchen im Geschäftsleben gerecht werden.

Inhalt

Ziele der Projektarbeit

Mit der Projektarbeit soll der Autor/die Autorin seine/ihre Kenntnisse und Fähigkeiten bei der Umsetzung von Vorgaben zur Implementierung von Netz- und Informationssicherheit (NIS) in einem Unternehmen oder einer anderen Organisation darstellen. Dabei soll es sich um ein konkretes NIS-Projekt handeln, das selbst umgesetzt, geleitet oder (mit)gestaltet wird. Es sollen eigene Erfahrungen bei der Umsetzung des Projekts beschrieben werden. Es wird empfohlen, ein reales Projekt in einem Unternehmen oder in einer anderen Organisation heranzuziehen. Es können Annahmen getroffen werden (z.B. bezüglich Unsicherheiten aufgrund noch ausstehender Rechtsakte), diese müssen jedoch sinnvoll und nachvollziehbar sein.

Aufbau der Projektarbeit

Die folgenden Empfehlungen zeigen, wie die Projektarbeit aufgebaut werden soll, um die Anforderungen abzudecken.

Beurteilung

Die Projektarbeit wird nachfolgendem Schema beurteilt:

Bewertungskriterien:

- Aufbau und Struktur
- Inhalt und Einhaltung der inhaltlichen Vorgaben
- Bezug zum Thema, Richtigkeit und Relevanz des Inhalts, Kompaktheit
- Fachkompetenz: Niveau, Schwierigkeitsgrad
- Praxisbezug
- Qualität der Lösung
- Bedeutung der Arbeit (z.B. Nutzen für die beratene Organisation)
- Kreativität und Eigenständigkeit
- Gesamtbild

Die **Beurteilung** erfolgt mit „**Projektarbeit positiv beurteilt**“ oder „**Projektarbeit nicht positiv beurteilt**“. Ein Rechtsmittel dagegen ist nicht zulässig. Im Falle einer nicht positiv beurteilten Projektarbeit ist eine einmalige Neuabgabe in den Kosten der Akkreditierung inkludiert.

Die endgültige Freigabe der Akkreditierung erfolgt nach positiver Beurteilung aller Voraussetzungen durch incite.

Detaillierter Aufbau der Projektarbeit

1. Titel der Projektarbeit

2. Inhaltsverzeichnis

3. Einleitung [ca. 1 Seite; 1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen; max. 3.600 Zeichen]

- Kurze Beschreibung der eigenen Rolle des Autors/der Autorin im Projekt
- Kurze Beschreibung der Einrichtung (Unternehmens oder der Organisation), in den Maßnahmen zur Netz- und Informationssicherheit implementiert werden soll (Geschäftsbereiche, Struktur, usw.) Hinweis: Aus datenschutzrechtlichen Gründen empfehlen wir die Organisation nicht namentlich zu nennen, eine kurze Beschreibung mit für die Projektarbeit relevanten Daten wie Branche, Mitarbeiterzahl, etc. ist ausreichend. Es ist auch zulässig eine fiktive Organisation heranzuziehen, wobei darauf ausdrücklich hinzuweisen ist.
- Motivation der Einrichtung für das Projekt (z.B. Eigeninteresse, gesetzliche Anforderungen, Aufforderung durch Kunden)

4. Hauptteil [ca. 4,5 Seiten; 8.100 Zeichen inkl. Leerzeichen]

- Ausgangssituation
- Prüfung, ob die Einrichtung in den Anwendungsbereich der NIS-2-Richtlinie fällt, ggf. unter genauer Angabe des entsprechenden Sektors laut Anhang I oder II der NIS-2-Richtlinie oder des aktuellen Gesetzesentwurfs zum Umsetzungsgesetz zur NIS-2-Richtlinie, oder ob die Einrichtung in die Lieferkettenregelung fällt.
- Vorteile und Nutzen der Umsetzung der Maßnahmen
- Herausforderungen
- Ziele des Projekts (z.B. Implementierung von NIS-2 laut gesetzlichen Vorgaben im Unternehmen, Vorbereitung auf eine Prüfung durch eine unabhängige Stelle entsprechend Umsetzungsgesetz zur NIS-2-Richtlinie, Verbesserung der Cyberresilienz in Bezug auf...) und Nicht-Ziele
- Umsetzungsplan mit Zeitplan
- Kostenschätzung

5. Reflexion und Learnings [ca. 1,5 Seiten; 2.700 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Es soll beschrieben werden, wie der Autor/die Autorin das Projekt erlebt hat und welche Lehren der Autor/die Autorin daraus für zukünftige Projekte ziehen kann.

6. Anhang und Anlagen

Es ist möglich ergänzende Unterlagen (Skizzen, Diagramme, Pläne, statistische Auswertungen, etc.) anzufügen. Diese zählen zum Umfang (maximale Seitenanzahl) der Projektarbeit und sind im Text zu erläutern, sofern sie nicht selbsterklärend sind.

7. Allfällige Quellennachweise und Literaturverzeichnis

Allfällige Zitate sind anzugeben (z.B. mit fortlaufender Kopfnote und im Literaturverzeichnis). Der Einsatz von KI ist zulässig. Da die Eigenständigkeit der Arbeit Beurteilungskriterium ist, sind mit Unterstützung von KI betreffende Textpassagen zu kennzeichnen.

8. Erklärung des Verfassers

Die Erklärung der eigenständigen Erstellung der Projektarbeit bzw. die Kennzeichnung von KI-generierten Passagen erfolgt durch die ausdrückliche Bestätigung der entsprechenden Checkbox im Kundenportal.

9. Form und Umfang

Die Projektarbeit soll so gestaltet sein, dass sie den Anforderungen im Geschäftsleben (z.B. Vorlage der Projektarbeit durch eine/n externe/n Berater/in bei einem Kunden) entspricht
Bulletpoints und stichwortartige Angaben sind zulässig, sofern sie sinnvoll sind und die Aussage nachvollziehbar ist.

10. Umfang

Der Umfang der Projektarbeit (ohne Inhaltsverzeichnis, Quellenangabe und Anhang) soll 7 bis 10 A4-Seiten (12.600 bis 18.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) maximal aber 14 A4-Seiten (25.200 Zeichen inkl. Leerzeichen) inklusive aller Dokumente (Anlagen, etc.) umfassen.